

Organbezüge der linken unteren Prämolaren 34/35




Eine Einführung in die reflektorischen Bezüge und den Quellennachweis

finden Sie hier: <http://www.oldenburk.de/files/Einfuehrung.pdf>

Eine Übersetzungshilfe für das „Fachchinesisch“ finden Sie hier:

<http://www.zahnwissen.de/>

REFLEXE	Th11, 12, Zahn 34: untere Bauchdeckenreflexe	
INTERCOSTALNERVEN	Th11, 12	
DERMATOME	Th11, 12	
STÖRFELDER		
NASENNEBENHÖHLEN	Sinus maxillaris (Kieferhöhle)	
HIRNNERVEN	V3, X, XII Sensible und motorische Störungen durch Tonusveränderung im Vagus mit Auswirkung auf den Herzschlag, Bradykardie, Hypotonie durch Vasodilatation, Bronchokonstriktion, Oesophaguskontraktion, einseitige Gaumensegelparese, Störungen der Harnblase (häufiges Urinieren, unfreiwilliger Harnabgang) und des sphincter ani Irritation des Nervus vagus (X)	
SINNESORGANE	Zunge (Geschmack)	
GELENKE	Kiefergelenk; Hüfte und Knie vorne; oberes Sprunggelenk (mesial)	
RÜCKENMARK SEGMENTE	Th11, 12; L1	
WIRBEL	B11, 12; L1	
YIN-ORGANE	Zähne 34,35: Milz	
YANG-ORGANE	Zähne 34,35: Magen li	
ENDOKRINE DRÜSEN	Keimdrüsen	
SONSTIGES	Zähne 34,35: Mammadrüse links Zahn 35: Lymphgefäße	
TONSILLEN	Tonsilla laryngis	
OHR Korrespondenzonen nach O. Mastalier		Ohr-Korrespondenzonen des Zahnes 34 ; Zone entlang der Anthelixwand von Th 12 - Steißbein (Bild links) Ohr-Korrespondenzonen des Zahnes 35 der gesamte äußere Tragus (Bild rechts)
SYMBOLE	Zahn 34: Jupiter (Zeus) nach Volkmer // nach M. Caffin : Mars Zahn 35: Uranus (Uranos) nach Volkmer // nach M. Caffin : Venus	
METALLE	Zahn 34: Zinn (Stannum metallicum) Zahn 35: Zink (Zincum met.)	
HOMÖOPATHIE	Zahn 34: Carduus marianus; Zahn 35: Avena sativa, Calcium phosphoricum	
SPAGYRIK von Phylak	Zähne 34,35: Melissa off. AB Artemisia abs. C Taraxacum A8 Angolica AB	

SEELISCHE INHALTE	
Weitere Zuordnungen gesammelt von Braun-von-Gladiß*	<p>Zahn 34: Pankreas, Meteorismus, Venenzeichnung der Haut, bindegewebige Erkrankungen, Zellbeatmung, Fermentation, Enzymatik</p> <p>Zahn 35: Magen, Brustdrüse, Schilddrüse. Chologene Seitenarthritis vom Hüftgelenk bis zum Knie, besonders am Ansatz der Kreuzbänder, Leistenhernien, Knie, Fußgelenk, Beziehung zu Rhythmik, Dynamik, Motilität und Peristaltik in Dünn-und Dickdarm. Ventilationsschaltung im Vater'schen Divertikel.</p>
M. Caffin*	<p>Der Zahn 34 zeigt, wie wir unsere Wünsche in unserer unmittelbaren Umwelt zum Ausdruck bringen. Hier wird deutlich, in welchem Maße wir imstande sind, anderen unsere Gefühle mitzuteilen.</p> <p>Der Zahn 35 zeigt, wie die Energie der Mutter konkret in unsere Wesen integrieren. Wächst dieser Zahn ins Mundinnere, treffen wir in neun von zehn Fällen auf eine erdrückende Muttergestalt.</p>
Gleditsch *	<div data-bbox="555 705 1428 1579" data-label="Diagram"> </div> <p>„Die Beziehungen des Funktionskreises zur Thyreoidea, zum Larynx und zur Mamma erklären sich aus dem Verlauf des Magenmeridians. Zum Milz/Pankreas-Magen-Funktionskreis gehört als Lymphgebiet die „Tonsilla laryngis“ (nach VOLL), d. h. das dem Kehlkopf zugehörige Lymphgebiet. Das offensichtlich als Reaktionszentrum dienende Nebenhöhlengebiet des Funktionskreises ist der Sinus maxillaris.</p> <p>Bekanntlich ist gerade bei dem Pankreas die Symptomatik besonders stumm. Eine funktionelle Überbelastung spiegelt sich allerdings um so deutlicher in anderen Reaktionen innerhalb des Funktionskreises, besonders in der häufig psychisch geprägten Magensymptomatik wider.“</p>